



EINLADUNG

Alle an Deck - Zielgruppenspezifische Angebote für „bildungsbenachteiligte“ Jugendliche

<p>Termin 1: Wer ist meine Zielgruppe?</p> <p><i>Lebenswelten und politische Bildungsarbeit mit „bildungsbenachteiligten“ Jugendlichen</i></p>	<p>Termin 2: Wie motiviere ich meine Zielgruppe?</p> <p><i>Partizipation und Beteiligung von „bildungsbenachteiligten“ Jugendlichen</i></p>	<p>Termin 3: twitter, instagram & co</p> <p><i>Jugendliche und Soziale Netzwerke</i></p>
Zeit		
<p>Donnerstag - 19.10.2017 ab 15:00 Uhr Freitag - der 20.10.2017 bis 19:00 Uhr</p>	<p>Freitag - 17.11.2017 ab 15:00 Uhr Samstag - 18.11.2017 bis 19:00 Uhr</p>	<p>Donnerstag - 14.12.2017 ab 15:00 Uhr Freitag - 15.12.2017 bis 19:00 Uhr</p>
Ort		
<p>Seehotel Plau am See Hermann-Niemann-Straße 6, 19395 Plau am See</p>	<p>Grandhotel Esplanade Bahnhofstraße 8 31542 Bad Nenndorf</p>	<p>Jugendbildungszentrum Blossin Waldweg 10, 15754 Heidesee</p>
Gebühr		
<p>70 Euro (inkl. Vollverpflegung und Übernachtung)</p>	<p>70 Euro (inkl. Vollverpflegung und Übernachtung)</p>	<p>70 Euro (inkl. Vollverpflegung und Übernachtung)</p>
<p>„Macht doch bitte endlich auch mal was für Bildungsbenachteiligte.“ Ein Satz, den viele Träger der politischen Bildung, Schulen und andere Einrichtungen der Jugendarbeit immer wieder hören.</p> <p>Für die besondere Zielgruppe sollen innovative Programme und Inhalte entworfen werden. Politische Bildung, die eben nicht nur für den Politik-Leistungskurs der Oberstufen ist, sondern auch für Jugendliche, die nicht unbedingt im Fokus der bisherigen Angebote sind. Doch wer sind eigentlich diese „bildungsfernen“ Jugendlichen? Welche Themen interessieren sie? Welche Rolle spielt Politik in ihrem Alltag? Und – wie erreiche ich sie mit meinen Ideen und Inhalten???</p> <p>Zusammen mit Ihnen wollen wir genau diesen Fragen auf den Grund gehen und in die Lebenswelt der Jugendlichen eintauchen. Wir werden mit Ihnen den Einfluss der eigenen Haltung auf die Vermittlung von politischen Inhalten erarbeiten. Was hilft mir bei meiner Arbeit weiter – und was muss ich vielleicht auch hinterfragen und ändern?</p>	<p>Partizipation und Beteiligung von „bildungsbenachteiligten“ Jugendlichen muss kein Hexenwerk sein.</p> <p>Gesicht Zeigen! und das Netzwerk Verstärker der Bundeszentrale für politische Bildung geben Einblicke in unsere vielfältigen Methoden und Arbeitsweisen mit dieser spannenden Zielgruppe. Im Mittelpunkt der Fortbildung stehen darüber hinaus eine Einführung in politikdidaktische Grundprinzipien und Ziele in der politischen Bildung, sowie Ihre ganz persönlichen Berufserfahrungen. Gemeinsam wollen wir mit Ihnen diskutieren, welche Chancen und Grenzen es von Partizipation gibt und welche Rahmenbedingungen eigentlich erfüllt sein müssen, um Beteiligung zu ermöglichen?</p>	<p>Snapchat, twitter, facebook – Soziale Netzwerke sind für Jugendliche ein wichtiger Teil ihres Alltags. Doch was genau passiert eigentlich in den Sozialen Netzwerken?</p> <p>Wie kann ich die digitale Welt für meine sozialpädagogische Arbeit nutzen? Möchte ich mit meinen Jugendlichen eine what's app-Gruppe haben? Und was geschieht, wenn die Sozialen Medien ein Ort für Diskriminierung und Ausgrenzung werden? Wie begegne ich hate speech im Netz? Diese Fragen wollen wir gerne mit Ihnen diskutieren und gemeinsam Handlungsmöglichkeiten entwickeln, die zu Ihrem beruflichen Alltag passen.</p> <p style="text-align: center;">Gesicht Zeigen! Fortbildungsreihe in Kooperation mit der BpB - Verstärker Netzwerk</p>



Wir freuen uns auf einen intensiven, vertrauensvollen Austausch mit Ihnen, anregende Gespräche und einen wertvollen Erkenntnisgewinn!

Um Anmeldung wird gebeten.

Gesicht Zeigen! Für ein weltoffenes Deutschland e.V.

Dana Fuchs
Koppenstraße 93
10243 Berlin
fuchs@gesichtzeigen.de
www.gesichtzeigen.de

Tel.: 030 – 30 30 808 32

Fax: 030 – 30 30 808 30

Wir freuen uns über Ihr Kommen! Bitte melden Sie sich per Fax an unter 030 – 3030 808 30.

Ahoi!

Hiermit melde ich mich verbindlich an:

- 19.-20.10.2017 – Termin 1 - Wer ist nur meine Zielgruppe? - Zielgruppe
- 17.-18.11.2017 – Termin 2 - Wie motiviere ich meine Zielgruppe? – Partizipation
- 14.-15.12.2017 – Termin 3 - twitter, instagram & co - Jugendliche und Soziale Netzwerke

Ich nehme gern an allen drei Terminen teil.

Name: _____

Institution: _____

Adresse/Kontakt: _____

Für die Organisation und die Verpflegung auf der Fortbildung erheben wir eine Teilnahmegebühr von 70,- Euro. Darin enthalten sind Mittag- und Abendessen, sowie die Übernachtung. Kosten für die Anreise können leider nicht übernommen werden.

Bankverbindung

IBAN: DE 23 1208 0000 0101 7251 00

Kontoinhaber: **Gesicht Zeigen!** Betreff: **Fortbildung Termin (1/2/3)**

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Gefördert durch die

